

## BÜNDNIS FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Dem Bündnis für Lebenslanges Lernen (BLLL) gehören rund 40 baden-württembergische Dachverbände, Organisationen und Einzeleinrichtungen aus der allgemeinen, beruflichen und wissenschaftlichen Weiterbildung sowie der betroffenen Ressorts an. Die Bündnispartnerinnen und Partner arbeiten in mehreren Arbeits- und Fachgruppen zusammen, um die Kommunikation zwischen den Weiterbildungsträgern in Baden-Württemberg zu stärken, ein landesweites Netzwerk Weiterbildungsberatung aufzubauen sowie geeignete multimediale Instrumente für die Erwachsenenbildung zu prüfen und einzusetzen.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg haben während ihrer bisherigen Bündnisarbeit zahlreiche innovative Konzepte aus allen Themenbereichen der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung gefördert. Ziel war und ist es, die erfolgreichsten Projekte als Best Practice-Modelle auf ganz Baden-Württemberg zu übertragen und darüber hinaus wichtige Erkenntnisse für die Weiterbildung und die immer größer werdende Bedeutung des Lebenslangen Lernens zu gewinnen.

Im Rahmen des ersten BLLL-Fachkongresses wird eine Auswahl dieser innovativen Projekte vorgestellt. Die Projektträger kommen aus allen Bereichen der Weiterbildung und freuen sich ihre Projekte anhand praktischer und interaktiver Beispiele präsentieren zu können.

Alle Informationen zum Fachkongress sind online abrufbar unter:  
[www.blll-bw.de](http://www.blll-bw.de)

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen zum Fachkongress ist:

- Kiriakoula Damoulakis  
Leiterin der Geschäftsstelle Bündnis für Lebenslanges Lernen  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg  
Telefon: 0711 279-2938, Telefax: 0711 279-2935  
E-Mail: [kiriakoula.damoulakis@km.kv.bwl.de](mailto:kiriakoula.damoulakis@km.kv.bwl.de)

## ANMELDUNG UND ANREISE

### Veranstaltungsort

- Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg  
Willi-Bleicher-Straße 19  
70174 Stuttgart  
Telefon: 0711 123-2700, Telefax: 0711 123-2577  
[www.hausderwirtschaft.de](http://www.hausderwirtschaft.de)

### Zur Anmeldung

- Füllen Sie bitte das Anmeldeformular online aus unter:  
[www.blll-bw.de/fachkongress/anmeldung](http://www.blll-bw.de/fachkongress/anmeldung)
- Anmeldeschluss ist Montag, 16. Juni 2014!

### Ihr Ansprechpartner bei Fragen zur Anmeldung ist:

- Die Konzeptfabrik GmbH  
Telefon: 07142 77 0693-0, Telefax: 07142 21195  
E-Mail: [kontakt@die-konzeptfabrik.com](mailto:kontakt@die-konzeptfabrik.com)

### Anreise zu Fuß ab Hauptbahnhof Stuttgart

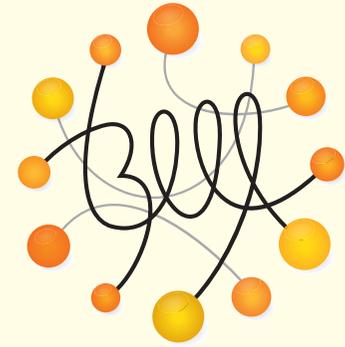
- Das Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg liegt im Zentrum der Landeshauptstadt Stuttgart, nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. Sie folgen der Königstraße etwa 500 Meter, überqueren den Schlossplatz, biegen nach dem Buchhaus Wittwer rechts ein und gehen über die Theodor-Heuss-Straße zum Haus der Wirtschaft.

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- S-Bahn, Linien S1 bis S6, Haltestelle Stadtmitte.
- Stadtbahn, Linien U9 und U14, Haltestelle Friedrichsbau/Börse.

### Anreise mit dem Auto / Parkmöglichkeiten

- Parkhaus Hofdienergarage, Zufahrt über Schellingstraße.
- Tiefgarage Friedrichsbau, Zufahrt über Huberstraße.
- Begrenzte und kostenpflichtige Parkmöglichkeiten auch direkt am Haus der Wirtschaft, Zufahrt über Kienestraße.



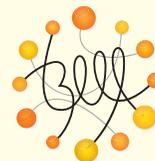
## BÜNDNIS FÜR LEBENSLANGES LERNEN EIN ERFOLGSMODELL IN BADEN-WÜRTTEMBERG

**EINLADUNG  
MIT GESAMTPROGRAMM**

**FREITAG, 18. JULI 2014**

**IM HAUS DER WIRTSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG  
WILLI-BLEICHER-STRASSE 19, 70174 STUTTART**

**FACHKONGRESS DES  
MINISTERIUMS FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT  
BADEN-WÜRTTEMBERG**



**BÜNDNIS FÜR LEBENSLANGES LERNEN**



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

## GRUSSWORT

Lebenslanges Lernen ist weniger ein permanenter formaler Bildungsprozess, sondern vielmehr eine persönliche Einstellung: die Bereitschaft, sich veränderten Bedingungen in allen Lebensbereichen zu stellen, neugierig zu bleiben, sich nicht mit dem Erreichten zufrieden zu geben, aktiv das persönliche und gesellschaftliche Umfeld mitzugestalten und so ein lebendiges Mitglied der Gesellschaft sein zu wollen. Lebenslanges Lernen ist daher sowohl aus sozialen wie auch ökonomischen Gründen für den Einzelnen wie für die Gesellschaft wichtig. Lebenslanges Lernen hilft mit sozialen Veränderungen umzugehen und sich besser den Herausforderungen des Arbeitsmarktes zu stellen. Es schafft Selbstvertrauen und kann die Lebensqualität entscheidend verbessern.

Die Lernfreude und damit auch die Weiterbildungsbeteiligung vor allem bildungsferner und benachteiligter Menschen zu stärken, hat sich das Bündnis für Lebenslanges Lernen zur Aufgabe gemacht. Innerhalb kürzester Zeit wurden hier viele neue innovative Projekte auf den Weg gebracht und flächendeckende Netzwerke geschaffen. Im Rahmen unseres Fachkongresses möchten wir die Arbeit des Bündnisses zum ersten Mal einer größeren Öffentlichkeit vorstellen.

Ich lade Sie herzlich dazu ein, die Partnerinnen und Partner im Bündnis für Lebenslanges Lernen kennenzulernen, mit ihnen über die Zukunft der Weiterbildung in Baden-Württemberg zu diskutieren und Ihre eigenen Erfahrungen auch an uns weiterzugeben. Ich freue mich auf einen spannenden, lehr- und lernreichen Tag mit Ihnen!



Marion v. Wartenberg  
Staatssekretärin im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport  
Baden-Württemberg

## PROGRAMM

### Teil A Bündnis für Lebenslanges Lernen. Offene Vollversammlung

**09:30 Uhr:** Eintreffen der Gäste / Öffnung der Informationsstände

**10:00 Uhr:** Begrüßung und Einführung

- Marion v. Wartenberg, Staatssekretärin (Ministerium für Kultus, Jugend und Sport)
- Rolf Schumacher, Ministerialdirektor (Ministerium für Finanzen und Wirtschaft)

**10:30 Uhr:** Lebenslänglich!? Ein satirischer Streifzug durch die moderne Bildungswelt

- Karin Pittner und Uwe Spille, Schauspiel-Duo (Brennpunkt Theater e. V., Villingen-Schwenningen)

**10:45 Uhr:** Kompetenzen und Kompetenzentwicklung im Erwachsenenalter. Was lernen wir aus PIAAC und CiLL?

- Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha, Direktor (Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Tübingen)

**11:15 Uhr:** Bündnisarbeit und Lebenslanges Lernen. Wo stehen wir? Wo wollen wir hin? Diskussionsrunde mit Talkgästen

- Marion v. Wartenberg, Staatssekretärin (Ministerium für Kultus, Jugend und Sport)
- Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha, Direktor (Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Tübingen)
- Dr. Hermann Huba, Direktor (Volkshochschulverband Baden-Württemberg e. V.)
- Dr. Michael Krämer, Vorsitzender (Kirchliche Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenen- und Familienbildung in Baden-Württemberg)
- Stefan Küpper, Geschäftsführer (Arbeitgeber Baden-Württemberg)
- Wolfram Leibe, Geschäftsführer (Arbeitsagentur Regionaldirektion Stuttgart)

Moderation

- Stefanie Anhalt, Journalistin und Hörfunkmoderatorin

**12:15 Uhr:** Mittagsimbiss

### Teil B Interaktiver Nachmittag. Beiträge, Workshops und Austauschbörse

**13:15 Uhr:** Impulse und Best Practice aus vier Themenfeldern

- Neue Medien und Mobiles Lernen
- Weiterbildungsberatung
- Allgemeine Weiterbildung
- Berufliche und Wissenschaftliche Weiterbildung

Work-Café zum Lernen und Spielen

- Interaktive Objekte zum Selbstaustausprobieren

**17:15 Uhr:** Get together

- Danksagung und Verabschiedung

**17:30 Uhr:** Veranstaltungsende

Weitere Hinweise

- Eine Übersicht über die Beiträge aus den vier Themenfeldern finden Sie im „Orientierungsflyer zum Interaktiven Nachmittag“.



Foto: Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg